

## Fragen zum Artikel von Julia Fent und Ute Glentzer:

### »SpielRaum schaffen«: Musiktherapie(-Forschung) im Wohnungslosenbereich – Bedingungen und Anforderungen«



Bitte füllen Sie den heruntergeladenen und abgespeicherten Fragebogen digital aus und kreuzen Sie in der Datei die jeweils zutreffende/n Antwort/en an. Es können eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten richtig sein. Sie können 2 Fortbildungspunkte erlangen, wenn Sie 8 der 10 Fragen komplett richtig beantworten. Die richtigen Antworten finden Sie **ab Anfang März 2025** auf der Homepage von Vandenhoeck & Ruprecht ([www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com](http://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com) bei dem jeweiligen Zeitschriftenheft im Download-Bereich). Sie erhalten eine schriftliche Nachricht über die Punktevergabe bis Anfang April 2025. **Einsendeschluss ist der 1. März 2025.**

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an:  
elisabeth.eckstein@v-r.de oder per Post an:

Vor- und Nachname:

BRILL Deutschland GmbH Verlag Vandenhoeck & Ruprecht Elisabeth Eckstein Robert-Bosch-Breite 10 37079 Göttingen
--

Anschrift:

E-Mail: (für eventuelle Rückfragen)

**1. Was begünstigt Wohnungslosigkeit? (eine Antwort ist richtig)**

- a. strukturelle Armut
- b. Faulheit
- c. negative Lebenseinstellung
- d. Zugehörigkeit zum männlichen Geschlecht

**2. Was bedeutet Partizipation in der Forschung für nicht-wissenschaftliche Akteur:innen? (zwei Antworten sind richtig)**

- a. Interviews geben
- b. Fragebögen ausfüllen
- c. Entscheidungen über den Forschungsverlauf mit treffen können
- d. selbst Forschungsleistungen erbringen

**3. Wodurch ist Aktionsforschung gekennzeichnet? (eine Antwort ist richtig)**

- a. durch die besonders aktive Haltung der Forschenden
- b. durch die unmittelbare Umsetzung der Auswertungsergebnisse in der Praxis
- c. durch den Schwerpunkt auf Literaturrecherche
- d. durch das Erheben ausschließlich quantitativer Daten

**4. Was ist ein zentrales Merkmal der Grounded-Theory-Methode? (eine Antwort ist richtig)**

- a. Die Ergebnisse sollen eine hohe Generalisierbarkeit haben.
- b. Alle erhobenen Daten sollen vollständig ausgewertet sein.
- c. Die Theorie wird auf Basis der erhobenen Daten entwickelt.
- d. Es soll sich daraus ein Handlungskonzept ergeben.

**5. Wann tritt bei der Grounded Theory eine theoretische Sättigung ein? (eine Antwort ist richtig)**

- a. Wenn alle Daten vollständig ausgewertet sind.
- b. Wenn der theoretische Hintergrund ausreichend recherchiert ist.
- c. Wenn bei Durchsicht von noch nicht kodiertem Material keine zusätzlichen Aspekte mehr auftauchen.
- d. Wenn die Forschenden mit den Ergebnissen zufrieden sind.

**6. Die Honorierung der Mitarbeit wohnungsloser Menschen in der Forschung kann sich schwierig gestalten, ... (zwei Antworten sind richtig)**

- a. ... weil durch die Bezahlung der Verlust von Sozialleistungen droht.
- b. ... weil die Bezahlung nicht angenommen wird.
- c. ... weil die Bezahlung zum Hauptmotivator für die Teilnahme wird.
- d. ... weil die Personen für die Bezahlung zu wenig Leistung erbringen.

- 7. Musiktherapeutisches Arbeiten im Wohnungslosenbereich kann erschwert werden, ... (zwei Antworten sind richtig)**
- a. ... wenn Personen stark unter dem Einfluss von Alkohol oder anderen Substanzen stehen.
  - b. ... wenn große Ablehnung gegenüber der Einrichtung besteht.
  - c. ... wenn die Therapeut:innen keine sozialarbeiterische Ausbildung haben.
  - d. ... wenn es im Musiktherapieraum kein Klavier gibt.
- 8. Welche Faktoren erwiesen sich als hilfreich beim musiktherapeutischen Arbeiten im Wohnungslosenbereich? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. ein offenes Setting
  - b. ein Arbeiten in freier Natur
  - c. ein aufsuchendes Konzept
  - d. eine Verpflichtung zum wöchentlichen Erscheinen
- 9. Was kann Musiktherapie in einer Wohnungsloseneinrichtung den Bewohner:innen ermöglichen? (eine Antwort ist richtig)**
- a. das Erleben von Kontakt und Kommunikation trotz schwieriger Rahmenbedingungen
  - b. das Erlernen eines Instrumentes
  - c. die Befreiung von körperlichen Schmerzen
  - d. die Wohnungssuche
- 10. Welche Qualitäten aufseiten der Therapeut:innen sind bedeutsam? (zwei Antworten sind richtig)**
- a. Kenntnisse über die lebensweltlichen Voraussetzungen der Teilnehmenden
  - b. Zusatzausbildung in Medizin
  - c. hohe musikalische Fertigkeiten
  - d. kritische Selbstreflexion hinsichtlich eigener Vorurteile und Erwartungshaltungen gegenüber der Zielgruppe

**Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.**